

Hinweise zur Online-Abschlussklausur in der Vorlesung „Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts“

Dienstag, 21.07.2020, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr (120 Min.)

I. Organisatorische Hinweise

Die Klausur wird als Online-Home-Klausur geschrieben.

Die **Bearbeitungszeit der Abschlussklausur** beträgt wie in der Modulbeschreibung angegeben (anders im zentralen StudIP-Post, der sich auf Klausuren im juristischen Grundlagenstudium bezog) **90 Minuten. Hinzu kommen 30 Minuten Zeit für den Upload.**

Insgesamt stehen Ihnen also 120 Min. für Download der Aufgabenstellung, Bearbeitung und Upload Ihrer Lösung zur Verfügung.

Bitte beachten Sie zu alledem die eingestellten Hinweise in StudIP.

Der technische Ablauf wird vom Studienbüro/Prüfungsamt einheitlich für alle Online-Home-Klausuren an der Juristischen Fakultät vorgegeben.

Konkret wird es dann so laufen, dass die **Aufgabenstellung am Klausurtag zur angegebenen Klausurzeit in StudIP zur Verfügung gestellt wird** (als schlichter Download).

Die konkrete Verfahrensweise insbesondere für den **Upload Ihrer Lösung in FlexNow** wird in einem **Hinweisblatt** beschrieben, das vom Studienbüro/Prüfungsamt in StudIP in der Veranstaltung unter der Rubrik „Dateien“ eingestellt worden ist. Zusätzlich habe ich Hinweisblätter auch im Bereich der Vorlesungen eingestellt. Insoweit bitte ich darum, dass Sie sich mit den **einschlägigen technischen Gegebenheiten und Vorgaben rechtzeitig vertraut machen** (da ich selbst zu FlexNow keinen Zugang habe, kann ich zur Gestaltung der Maske bzw. der erforderlichen Klicks leider keine weiteren Hinweise geben).

Darüber hinaus finden sich in der Rubrik „Ankündigungen“ wichtige allgemeine Hinweise des Studiendekans zu Online-Home-Klausuren, die Sie bitte unbedingt zur Kenntnis nehmen sollten. ***Die dort angegebene Bearbeitungszeit von 150 Min. gilt bei dieser Klausur allerdings nicht.***

Bitte melden Sie sich unbedingt 3 Tage vor der Klausur bei FlexNow an.

II. Inhaltliche Hinweise (siehe auch die StudIP-Posts, die weiterhin gelten)

In der Abschlussklausur wird es wie angekündigt nicht den einen großen Fall oder zwei mittelgroße Fälle geben, die gutachtenmäßig durchgelöst werden müssten.

Vielmehr wird die **Aufgabe aus mehreren kleineren Fällen bzw. Konstellationen oder Fragen** bestehen, auf die Antworten erwartet werden. Grundsätzlich gilt dabei als Richtschnur:

Je mehr rechtlich zutreffende und substantiierte Informationen die Antwort enthält, umso besser ist die jeweilige Bearbeitung (natürlich nur, soweit die Ausführungen thematisch zur Frage gefordert sind und passen).

Ein „klassischer“ juristischer Gutachtenstil wird ganz bewusst nicht erwartet. Dies trägt dem Umstand Rechnung, dass die Abschlussklausur ausschließlich von Studierenden geschrieben wird, die keinen volljuristischen Abschluss anstreben, wobei die sonstigen rechtlichen Vorkenntnisse ausgesprochen disparat sind und das Modul von anderen Fakultäten offenbar in sehr unterschiedliche Studiengänge eingebaut wird. Dass andererseits allgemeine juristische Kenntnisse hilfreich sein können, liegt in der Natur der Sache. Im Rahmen eines Moduls, das innerhalb des juristischen Studiums in den letzten Semestern angesiedelt ist, kann der im juristischen Grundstudium vermittelte Stoff aber nicht gleichsam nebenbei noch zusätzlich behandelt werden. Aus diesem Grunde wird die Abschlussklausur wie beschrieben angelegt und auf die Vorlesungsinhalte, also das spezielle Kapitalgesellschaftsrecht bzw. Kapitalmarkt- und Börsenrecht beschränkt. Das hat in den letzten Jahren auch zu keinerlei Problemen geführt.

Thematisch können sich die Fragen bzw. Konstellationen grds. auf alle in der Vorlesung behandelten Bereiche beziehen. Eine weitere Themeneingrenzung erfolgt nicht. Würde der Gegenstand der Abschlussklausur stark beschränkt werden, müssten die Prüfungsaufgaben dafür im Gegenzug so sehr ins Detail gehen, dass es gerade für Nichtjuristen wieder ausgesprochen schwierig werden würde. Zur Vorbereitung sei im Übrigen nochmals auf die begleitende Literatur verwiesen.

Beste Grüße und viel Erfolg!

Eckart Bueren